

Newsletter

Verein der Ehemaligen und Freunde des Instituts für Fahrzeugtechnik der Technischen Hochschule Köln e.V.

1. Protokoll der JHV 2021

Der neue Vorstand ist bisher erstmal damit beschäftigt, an allen erforderlichen Stellen die neuen Verantwortlichen offiziell zu melden und entsprechende Unterlagen einzureichen. Wir wollen euch aber das Protokoll der letzten Versammlung nicht vorenthalten und senden es euch mit dieser kleinen Newsletter Mail.

2. Event 2021

Ein kleiner Bericht zum diesjährigen Event soll aber natürlich auch nicht fehlen.



Die Hochschule hatte an diesem Samstag nur für uns bzw. unsere Veranstaltung geöffnet, was wir vorher allerdings nicht wussten. Wir trafen also frühzeitig ein, standen jedoch vor verschlossenen Türen. Nach dem ersten Schock und einigen Telefonaten erfuhr wir von den Öffnungsplänen nur für uns. Der eingesetzte Sicherheitsmann reiste mit der Bahn an, die leider Verspätung hatte.

Mit etwas Verzögerung konnten wir dann unsere Vorbereitungen beginnen. Dieser Zeitverzug zog sich nun allerdings durch den ganzen Tag. Die Versammlung startete aufgrund einiger Mitglieder, die Stau, Bahnverspätung oder Batterieladeprobleme hatten, etwas verspätet. Zu ausschweifende Themen in der Versammlung wurden auf den Abend verschoben, da größere Verkehrsprobleme angekündigt waren. Es gab Demonstrationen in Köln, die Einfluss auf den Bahn-/ Autoverkehr hatten.



Unsere ehemalige Geschäftsführerin Heike Patault (ehemals Kirchhoff) mit der weitesten Anreise aus Frankreich war allerdings pünktlich!!

Die Führung über den Friedhof Melaten konnte aufgrund der gestörten Verkehrslage auch erst verspätet beginnen. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden wir von Führern über den Friedhof geleitet. Es gab interessante Informationen zu alten und sehr alten Gräbern. Die Geschichte zur Entstehung des Friedhofs wurde erläutert. Neben vielen Geschichten von früher gab es aber auch neuere Gräber zu sehen. Zum Beispiel das Grab von Dirk Bach ist hier zu nennen. Neben seinem Grab steht eine rosa Bank und sein Comedy Preis hat auch einen Platz gefunden. Zudem ist auf dem Grabstein nur seine Unterschrift zu sehen, nicht der Name in Druckbuchstaben. Auf dem Grabstein von Marie-Luise Nikuta befindet sich ein QR-Code. Wenn man diesen scannt, ertönt das Lied „Loss mehr leeve und leeve looße“. Auf dem Friedhof Melaten gibt es also nicht nur alte und sehr alte Gräber zu bestaunen! ☺ Insgesamt gab es so viele spannende und vielseitige Geschichten rund um die Gräber und den Friedhof, dass die Zeit viel zu schnell verging. Sicherlich kann man noch einige solcher Führungen machen und man erfährt immer wieder neue Geschichten.



Ebenfalls verspätet kamen wir dann im Gaffel im Marienbild an, wo wir bei leckerem Essen und guten Getränken den Abend haben ausklingen lassen.

Und nun wünschen wir euch frohe Weihnachten und ein paar ruhige und entspannte Tage zum Durchatmen und Kraft tanken.

Kommt gut ins neue Jahr 2022!